

[Janukowitsch: Ukraine kann nicht ohne die NATO sein](#)

27.05.2010

Der Präsident der Ukraine, Wiktor Janukowitsch, erklärte heute, dass die Ukraine nicht ohne die NATO existieren kann und verpflichtet ist mit der Allianz zusammenzuarbeiten.

Der Präsident der Ukraine, Wiktor Janukowitsch, erklärte heute, dass die Ukraine nicht ohne die NATO existieren kann und verpflichtet ist mit der Allianz zusammenzuarbeiten.

Wie **UNIAN** berichtet, erklärte Janukowitsch dies heute gegenüber Journalisten in Lwiw.

Er informierte dabei darüber, dass heute die Vorbereitungen für ein neues Gesetz zu den Prinzipien der Innen- und Außenpolitik der Ukraine fortgesetzt werden, welches, den Worten des Staatsoberhauptes nach, der Stimmung der Mehrheit der Bürger der Ukraine entsprechen wird.

“Wir werden eine solche Politik durchführen, die das ukrainische Volk zufrieden stellt”, unterstrich der Präsident bei seinem Auftritt.

Über die Frage eines NATO-Beitritts der Ukraine redend, konstatierte Janukowitsch, dass “es heute unrealistisch für unser Land ist, denn wir müssen, gemäß den NATO-Beitrittskriterien, die Unterstützung der Mehrheit der Bevölkerung der Ukraine haben”.

“Das wird auch in der NATO gut begriffen. Daher sehen wir, was die Beziehungen zur NATO betrifft, diese als partnerschaftliche an und diese kann die Ukraine heute nicht sein, denn die Ukraine ist ein großer Staat und mit einem solchem Block zusammenzuarbeiten, wie es die NATO heute ist, dazu sind wir verpflichtet”, erklärte Janukowitsch.

Wie **UNIAN** berichtete, erklärte der Außenminister der Ukraine, Konstantin Grischtschenko, heute auf der Überbehördlichen Konferenz zu Fragen der Koordination der Tätigkeit der Exekutivorgane im Bereich der Außenbeziehungen, dass die Ukraine die Beziehungen zur NATO fortsetzt zu entwickeln, doch die Frage der Mitgliedschaft in dieser Organisation wird von der Tagesordnung gestrichen. Grischtschenko erinnerte daran, dass die Idee einer Mitgliedschaft der Ukraine in der Allianz nicht die Unterstützung der Mehrzahl der Ukrainern genießt und destruktiv auf die Effektivität der Außenpolitik der Ukraine wirkt.

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 285

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.